

## Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich.

Die Feststellung wurde ortsüblich in den Amts- und Gemeindeblättern der Verbandsgemeinden Nieder-Olm, Wörrstadt und Gau-Algesheim bekannt gemacht.

## Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

### I Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II festgesetzten Änderungen werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

**f e s t g e s t e l l t .**

### II Änderungen gegenüber der Offenlegung

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

#### Gemarkung Stackeden

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flurstück Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m <sup>2</sup>	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m <sup>2</sup>
16	257	WG	4	495	WGGR	4	495
			5	311	WGGR	5	311
17	147	WG	3	610	WG	2	543
					WG	3	67
17	148	WG	3	584	WG	2	480
					WG	3	104
17	149	WG	3	655	WG	2	515
					WG	3	140
17	150	WG	3	1264	WG	2	1011
					WG	3	314
17	151	WG	3	367	WG	2	296
					WG	3	111
17	152	WG	3	293	WG	2	236
					WG	3	97
17	153	WG	3	481	WG	2	385
					WG	3	176
17	154	WG	3	632	WG	2	503
					WG	3	265
17	155	WG	3	135	WG	2	107
					WG	3	63
17	157	WG	3	264	WG	2	212
					WG	3	118

<b>17</b>	<b>158</b>	WG	3	611	WG	2	491
		WG	4	164	WG	3	284
<b>17</b>	<b>159</b>	WG	3	1014	WG	2	809
		WG	4	301	WG	3	506
<b>17</b>	<b>160/1</b>	WG	3	1386	WG	2	1104
		WG	4	451	WG	3	733
<b>17</b>	<b>162</b>	WG	3	845	WG	2	828
		WG	4	314	WG	3	526
		LE	3	268	LE	2	210
		LE	4	111	LE	3	169
		U	1	195			
<b>17</b>	<b>324/1</b>	HU	1	2126	WG	4	1902
					WG	5	224
<b>17</b>	<b>328</b>	WG	2	1298	WG	2	1351
		WG	3	1505	WG	3	1452
		WG	4	446	WG	4	446
		U	1	101	U	1	101
<b>17</b>	<b>363</b>	WG	5	525	WG	4	525
<b>17</b>	<b>366</b>	WG	4	1186	WGGR	4	1186
<b>17</b>	<b>517</b>	WG	6	1355	WGGR	6	969
		WG	7	433	WGGR	7	312
		HU	2	609	GH	1	1116
<b>18</b>	<b>1</b>	HU	1	434	WGGR	2	651
		HU	2	356	U	1	139
<b>18</b>	<b>17</b>	WG	2	837	WG	2	913
		WG	3	371	WG	3	295
		LE	2	45	LE	2	47
		LE	3	17	LE	3	15
<b>18</b>	<b>23 / 2</b>	WG	2	423	WG	2	553
		WG	3	130			
<b>18</b>	<b>24</b>	WG	2	830	WG	2	1090
		WG	3	260			
<b>18</b>	<b>25</b>	WG	2	1413	WG	2	1640
		WG	3	227			
<b>18</b>	<b>33</b>	WG	1	895	WGGR	1	895
<b>18</b>	<b>60</b>	WG	2	427	WG	2	427
		WG	3	1030	WG	3	1074
		U	1	44			
<b>18</b>	<b>69/1</b>	WG	2	817	WG	2	1647
		WG	3	830			

<b>18</b>	<b>70</b>	WG	2	292	WG	2	564
		WG	3	272			
<b>18</b>	<b>71</b>	WG	2	279	WG	2	524
		WG	3	245			
<b>18</b>	<b>72</b>	WG	2	117	WG	2	216
		WG	3	99			
<b>18</b>	<b>73</b>	WG	2	207	WG	2	374
		WG	3	167			
<b>18</b>	<b>74</b>	WG	2	386	WG	2	766
		WG	3	444	WG	3	64
<b>18</b>	<b>75</b>	WG	2	771	WG	2	1631
		WG	3	1303	WG	3	443
<b>18</b>	<b>76</b>	WG	2	225	WG	2	438
		WG	3	347	WG	3	134
<b>18</b>	<b>77</b>	WG	2	217	WG	2	399
		WG	3	316	WG	3	134
<b>18</b>	<b>78</b>	WG	2	174	WG	2	300
		WG	3	235	WG	3	109
<b>18</b>	<b>79</b>	WG	2	314	WG	2	505
		WG	3	392	WG	3	201
<b>18</b>	<b>80</b>	WG	2	345	WG	2	508
		WG	3	398	WG	3	235
<b>18</b>	<b>81</b>	WG	2	240	WG	2	324
		WG	3	245	WG	3	161
<b>18</b>	<b>82</b>	WG	2	353	WG	2	439
		WG	3	324	WG	3	238
<b>18</b>	<b>83</b>	WG	2	311	WG	2	354
		WG	3	253	WG	3	210
<b>18</b>	<b>84</b>	WG	2	353	WG	2	369
		WG	3	251	WG	3	235
<b>19</b>	<b>36</b>	WG	1	1188	WG	1	1326
		WG	2	270	WG	2	132
<b>19</b>	<b>37</b>	WG	1	1434	WG	1	1599
		WG	2	325	WG	2	160
<b>19</b>	<b>38</b>	WG	1	1420	WG	1	1582
		WG	2	320	WG	2	158
<b>19</b>	<b>39</b>	WG	1	1475	WG	1	1643
		WG	2	333	WG	2	165

<b>19</b>	<b>40</b>	WG	1	1330	WG	1	1483
		WG	2	297	WG	2	144
<b>19</b>	<b>46</b>	WG	1	1351	WG	1	1352
		WG	2	603	WG	2	602
		LE	1	6	LE	1	6
		LE	2	22	LE	2	22
<b>20</b>	<b>42</b>	WG	2	854	WG	2	949
		WG	3	136	WG	3	138
		U	1	349	U	1	252

### III Hinweise

1. Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches
- der Land- und Geldabfindung
- der Geld- und Sachbeiträge

2. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, wenn sie zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Der Umbruch von Dauergrünland und Grünlandflächen sowie die Neueinsaat von Dauergrünland unterliegen der Veränderungssperre nach § 34 FlurbG. Der Umbruch von Grünlandflächen bedarf der schriftlichen Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde und setzt die Genehmigung der zuständigen Kreisverwaltung voraus.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde vom 03.05. bis 05.05.2017 von einem amtlichen Sachverständigen nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 14.12.2017 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden von der Flurbereinigungsbehörde und - soweit erforderlich - durch einen Sachverständigen überprüft.

#### 2. Gründe

## 2.1 Formelle Gründe

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG in der Zeit vom 03.05. bis 05.05.2017 von einem amtlichen Sachverständigen ermittelt.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Auswahl des Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

## 2.2 Materielle Gründe

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung - wie unter Ziffer II dieser Feststellung geschehen - geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer II dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, so dass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

**Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt.  
Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen.**

Bad Kreuznach, 06.08.2018  
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)  
Rheinhausen-Nahe-Hunsrück

Im Auftrag  
gez.  
Frank Schmelzer  
(Gruppenleiter)